

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 33/24



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Versorgungsmanagement..... | 3 |
| 1.1 | Datenaustausch elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nach § 304 Abs. 2 SGB V | 3 |
| 1.1.1 | Weiterleitung von Arbeitgeberanfragen - Datenimport | 3 |
| 1.1.2 | Weiterleitung von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen - Datenexport..... | 3 |
| 1.1.3 | Die Aufgabe zur Weiterleitung einer elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erscheint zu Unrecht | 4 |

1 Versorgungsmanagement

1.1 Datenaustausch elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nach § 304 Abs. 2 SGB V

Mit dieser Anwenderinformation möchten wir Sie über aktuell besonders relevante Themen im Zusammenhang mit dem neuen Verfahren informieren.

1.1.1 Weiterleitung von Arbeitgeberanfragen - Datenimport

Derzeit laufen die Weiterleitungsdateien von Arbeitgeberanfragen (EWAN0 – Dateien) von Krankenkassen, die andere Weiterleitungsstellen haben, während der Batchverarbeitung auf einen Fehler.

Es wird in diesen Fällen u.a. die folgende Fehlermeldung während der Verarbeitung im Integration-Server erzeugt: „LEI380453 (Error) - Der Datensatz konnte nicht eingelesen werden. Fehler beim Parsen des Datensatzes. - Fehlermeldung: Content is not allowed in prolog.“

Auslöser dieses Fehlers ist, dass die Dateien zum Versand anders aufbereitet sind, als wir dies in der Software erwarten. Aus diesem Grund ist keine Verarbeitung dieser Dateien möglich.

Zurzeit läuft die Klärung der Frage beim GKV-Spitzenverband, wie die Weiterleitungsdateien von Arbeitgeberanfragen verbindlich ausgeprägt sein müssen.

Augenblicklich gibt es keine Umgehung. Wir informieren Sie nach Klärung des Sachverhaltes auf Verbandsebene.

1.1.2 Weiterleitung von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen - Datenexport

Nach Aufnahme der Verarbeitung von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, kommt es derzeit u.U. zu technischen Problemen bei der Weiterleitung via Web-Service. In diesen Fällen wird der Fehler LEI33119 („Es ist ein technischer Fehler bei der Weiterleitung einer eAU aufgetreten.“) im Batch-Protokoll ausgegeben.

Die Analysen zu diesem Thema dauern an. Wir informieren Sie auch zu diesem Thema über die weiteren Erkenntnisse.

Aufgrund der noch ausstehenden Abstimmungen und Analysen zu den Punkten 1.1.1 und 1.1.2 bitten wir Sie die Batch-Programme

- Elektronisches Weiterleitungsverfahren § 304 SGB V – Import
- Elektronisches Weiterleitungsverfahren § 304 SGB V – Dateiversand

vorerst nicht weiter einzusetzen. Wir informieren Sie schnellstmöglich zum weiteren Vorgehen.

Für die aufgetretenen Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Im Weiteren informieren wir zu einer Thematik, die unabhängig von den Themen 1.1.1 und 1.1.2 gemeldet wurde.

1.1.3 Die Aufgabe zur Weiterleitung einer elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erscheint zu Unrecht

Im Zusammenhang mit der Weiterleitung von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen aufgrund eines Krankenkassenwechsels wird derzeit bei bestimmten Konstellationen systemseitig die maschinelle Weiterleitung geprüft, obwohl für die versicherte Person eine gültige Mitgliedszeit bzw. Familienversicherung existiert und ein abgeschlossener Krankenkassenwechsel möglicherweise schon länger zurück liegt.

Dabei werden im Nachbearbeitungsdialog die nicht administrierbaren Infomeldungen LEI74005 („Kassenwechsel abgeschlossen (KWR-Meldeverfahren), die Mitgliedschaft ist jedoch noch nicht beendet. Die AU-Bescheinigung wird nicht automatisch an die Kasse $\{BBNR\}$ weitergeleitet.“), bzw. LEI74006 („Kassenwechsel abgeschlossen (Fami-Meldeverfahren), es besteht jedoch eine gültige Familienversicherung. Die AU-Bescheinigung wird nicht automatisch an die Kasse $\{BBNR\}$ weitergeleitet.“) ausgegeben.

Die Ursache wurde zwischenzeitlich ermittelt. Der neue Lösungsansatz erfordert umfangreiche Anpassungen des momentanen Systemverhaltens, daher wird eine Anpassung für das Release 25.00.p02 (geplante Marktfreigabe: 26.06.2024) geplant.

Bis zur Freigabe des Release 25.00.p02 besteht die Möglichkeit, die Aufgabe „Weiterleitung eAU prüfen“ zu deaktivieren, sofern die Anzahl an Aufgaben insgesamt als störend empfunden wird. Fälle mit nicht erfolgten Weiterleitungen aufgrund vorhandener, offener Mitgliedszeiten können alternativ über die Nummern der Infomeldungen LEI74005 / LEI74006 im Nachbearbeitungsdialog ermittelt werden.

Der Parameter AUEAUWAUPruefungEndeMitgliedschaft muss aktiviert sein (wird standardmäßig so ausgeliefert).

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.